

Informationen zum Datenschutz für Aktionäre und Aktionärsvertreter der Bank für Sozialwirtschaft AG

Seit dem 25. Mai 2018 gelten mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung neue datenschutzrechtliche Vorschriften. Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bank für Sozialwirtschaft AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Bank für Sozialwirtschaft AG
Konrad-Adenauer-Ufer 85
50668 Köln
Telefon: 0221 97356-0
Telefax: 0221 97356-117
E-Mail-Adresse: bfs@sozialbank.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post mit dem Zusatz **Datenschutzbeauftragter** unter der oben genannten Adresse oder per E-Mail unter **datenschutzbeauftragter@sozialbank.de**

2. Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet? Woher erhalten wir Ihre Daten?

Die Bank für Sozialwirtschaft AG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Die Aktien der Bank für Sozialwirtschaft AG sind auf den Namen lautende nennwertlose vinkulierte Stückaktien. Bei derartigen Namensaktien sieht § 67 AktG vor, dass diese unter Angabe des Namens, des Geburtsdatums und der Adresse des Aktionärs sowie der Stückzahl in das Aktienregister der Gesellschaft einzutragen sind. Der Aktionär ist grundsätzlich verpflichtet, der Gesellschaft diese Angaben mitzuteilen.

Zudem wird für den Zweck der Auszahlung von Dividenden eine Kontonummer des Aktionärs bei der Bank für Sozialwirtschaft AG gespeichert.

Zur Durchführung der Hauptversammlung können weitere Daten wie z. B. die Nummer der Eintrittskarte oder die Erteilung von Voll-

machten und Weisungen gespeichert werden, um Ihnen als Aktionär die Teilnahme an und die Ausübung Ihrer Rechte in der Hauptversammlung zu ermöglichen und deren Durchführung ordnungsgemäß zu dokumentieren.

3. Auf welchen Rechtsgrundlagen verwenden wir Ihre Daten?

Die Bank für Sozialwirtschaft AG verwendet Ihre personenbezogenen Daten zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Dies sind insbesondere die Führung des Aktienregisters, die Kommunikation mit Ihnen als Aktionär und die Abwicklung von Hauptversammlungen. Daneben können Ihre Daten zur Erstellung von Statistiken, z. B. für die Analyse von Trends, genutzt werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Aktiengesetz in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 c) und Absatz 4 DSGVO.

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten verarbeitet. Beispielsweise ist bei der Bevollmächtigung der von der Gesellschaft zur Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreter vorgeschrieben, die Daten, die dem Nachweis der Bevollmächtigung dienen, nachprüfbar festzuhalten und drei Jahre zugriffsgeschützt aufzubewahren (§134 Absatz 3 Satz 5 AktG). Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 c) DSGVO.

In Einzelfällen verarbeitet die Bank für Sozialwirtschaft AG Ihre Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Absatz 1 f) DSGVO.

Sollte beabsichtigt werden, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

4. An welche Kategorien von Empfängern werden Ihre Daten gegebenenfalls weitergegeben?

Zur Durchführung von Erwerb oder Veräußerung Ihrer Aktien wird die Deutsche Wertpa-

Informationen zum Datenschutz für Aktionäre und Aktionärsvertreter der Bank für Sozialwirtschaft AG

pierService Bank AG (DWP) als zentraler Dienstleister eingeschaltet, der die technische Abwicklung der Wertpapiergeschäfte übernimmt.

Auch zur Abwicklung der Hauptversammlung sowie zur Bereitstellung weiterer Unterlagen bedienen wir uns zum Teil externer Dienstleister (HV-Dienstleister sowie Dienstleister für Druck und Versand von Aktionärsinformationen). Alle Dienstleister sind ordnungsgemäß als Auftragsverarbeiter beauftragt und zur vertraulichen Behandlung der Daten verpflichtet worden.

Weitere Empfänger: Nehmen Sie an der Hauptversammlung teil, können andere Aktionäre bei der Hauptversammlung vor Ort nach §129 AktG die gegebenenfalls im Teilnehmerverzeichnis zu Ihrer Person erfassten Daten einsehen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Grundsätzlich anonymisieren und / oder löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und soweit uns keine gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten (z. B. im AktG, Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) zu einer weiteren Speicherung verpflichten.

Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig bis zu 3 Jahre. Die im Aktienregister gespeicherten Daten müssen wir nach dem Verkauf der Aktien regelmäßig noch 10 Jahre aufbewahren.

Darüber hinaus bewahren wir personenbezogene Daten nur in Einzelfällen auf, wenn dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen die Bank für Sozialwirtschaft AG geltend gemacht werden (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu 30 Jahren).

6. Welche Rechte haben Sie?

Bitte melden Sie sich bei Ihrem Anlageberater, wenn Sie Ihre im Aktienregister gespeicherten Daten einsehen oder diese bei Bedarf korrigieren wollen.

Darüber hinaus können Sie unter der o. g. Adresse des Datenschutzbeauftragten postalisch oder per E-Mail Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Daneben können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten sowie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen (z. B. falls Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet werden).

Widerspruchsrecht:

Werden Ihre Daten auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit unter der oben genannten Adresse des Datenschutzbeauftragten widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Die Datenverarbeitung wird dann beendet, es sei denn, die Gesellschaft kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

7. Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit Hinweisen oder Beschwerden an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für die Bank für Sozialwirtschaft AG zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein- Westfalen

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 38424-0
Fax: 0211 / 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Stand: April 2020